

# Erfolg braucht einen roten Faden



Gut für Peiting

Michael  
**ASAM**

**SPD**



[www.spdpeiting.de](http://www.spdpeiting.de)



Beginn

Kommunalwahl 16.März 2014



Liebe Peitingerinnen, liebe Peitinger,

meine Probezeit von sechs Jahren ist wieder einmal abgelaufen. Ich stelle mich für die zukünftige Wahlperiode erneut zur Wahl. Wie in meiner bisherigen Amtszeit möchte ich weiterhin Ihr Bürgermeister, ein Bürgermeister für „Alle“ sein.

Meine Tür steht für alle Bürger mit den verschiedensten Problemen offen. Dabei versuche ich, soweit es in meiner Macht steht, möglichst unbürokratisch zu helfen. Bei meiner Arbeit steht immer der Bürger im Vordergrund.

Dank der engagierten und stets konstruktiven Zusammenarbeit mit allen Fraktionen und der Verwaltung ist es uns gelungen, wieder viele wichtige Investitionen zu tätigen und auf den Weg zu bringen. Wir haben Probleme gelöst und Aufgaben angepackt. Das Ziel wird weiterhin sein, ein hohes Maß an Lebensqualität zu erhalten. Wir wollen die Gemeinde zum Wohl aller weiterentwickeln und die gesellschaftlichen Veränderungen mit demokratischen Entscheidungen gestalten.

- Sehr erfreulich war z.B. die Entwicklung im Bereich der neu entstandenen Arbeitsplätze. Die Firma Gaplast, ein innovatives mittelständisches Unternehmen im Bereich der Kunststoffverarbeitung, wird das Arbeitsplatzangebot in unserer Gemeinde weiter verbessern. Flächen für die geplante Erweiterung des Unternehmens hat die Gemeinde bereits per Ankaufrecht gesichert.
- Dazu kommen noch viele Unternehmen und Betriebe, die sich in den letzten Jahren in Peiting niedergelassen oder neu gegründet haben und dadurch die Arbeitsplatzsituation in unserem Ort wieder wesentlich verbessert haben. Das sind die Firmen TQ-System, Ex Tech, Saal-Digital Fotoprodukte, Novus Medizintechnik, Faurecia Gruppe, MMM Hygienetechnik GmbH, Schotten und Hansen, Salzmann GmbH, Rode Garten- und Landschaftsbau sowie die Erweiterung des ept-Standorts: Ein Angebot an vielseitigen und qualifizierten Arbeitsplätzen mit Perspektiven.

Trotz unserer vergleichsweise geringen finanziellen Ausstattung haben wir in den vergangenen sechs Jahren wieder viel geschaffen bzw. auf den Weg gebracht.

- Verkehrsberuhigter Ausbau des „Unteren Hauptplatzes“ mit verbesserter Ver- und Entsorgungsinfrastruktur am Rathaus. So können jetzt in schönem Ambiente gemeindliche und Vereinsfeste stattfinden.
- Eine öffentliche, behindertengerechte Toilette am Rathaus
- Umbau des Eingangsbereichs am Rathaus mit barrierefreiem Zugang
- Fertigstellung der Gesamtanierung unserer Schloßberghalle, die jetzt mit modernster Technik für vielfältige Veranstaltungen genutzt werden kann. Ein neu gestalteter barrierefreier Zugang wird noch in diesem Jahr fertiggestellt.
- Energetische Gesamtanierung unserer Mittelschule mit dem Einbau einer hochwertigen Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- Anbau des Feuerwehrgerätehauses mit vielseitiger Nutzung
  - Im Obergeschoss ist dank tatkräftiger Unterstützung der Knappschafts- und Trachtenkapelle der langersehnte Probenraum der Kapelle entstanden.



- Die Fahrzeughalle dient der sicheren Unterbringung der Feuerwehrfahrzeuge mit Umkleide-, Dusch- und WC-Räumen für unsere Feuerwehrkameradinnen und -kameraden und einem Hallenteil für die Bergwacht und den „Helfern vor Ort“.
- Bau der neuen Kinderkrippe für drei Gruppen. Bei Bedarf kann durch einen modulartigen Anbau eine weitere Gruppe integriert werden.
- Mit dem Bau eines Blockheizkraftwerkes unter der Tribüne des Eisstadions konnten wir die erste Nahwärmeversorgung verwirklichen.
- Erwerb einer weiteren Gewerbefläche „Am Zeißlerweg“ mit ca. 21.000 m<sup>2</sup>
- Erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“ mit beispielhaften überragendem Einsatz vieler Birkländer Bürgerinnen und Bürger



- Verbesserte Breitbandversorgung in Birkland
- Kauf einer Erweiterungsfläche am Baugebiet St.-Florian-Straße für zukünftige Baulandausweisung
- Anbau am Feuerwehrgerätehaus und Pflasterung des Vorplatzes in Birkland mit hervorragender Eigenleistung der Birkländer Feuerwehrkameraden

Anhand der aufgezählten Beispiele sehen Sie die Vielfalt der Aufgaben um die Entwicklung unserer Heimatgemeinde im wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Bereich voranzutreiben. Ich denke dabei an unsere Betriebe, Unternehmer, Mitglieder der vielen weltlichen und kirchlichen Vereine, Bürgerinnen und Bürger, die in unserer Gemeinde seit Jahrzehnten mit bewundernswertem, persönlichen, ehrenamtlichen Einsatz zu einem beispielhaft funktionierenden Gemeindeleben beigetragen haben.





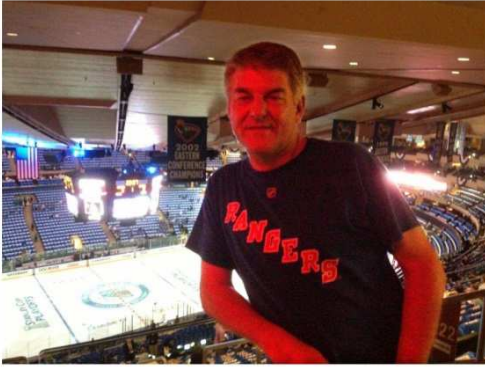
Herzlich willkommen am  
**FASZICO**  
Peitinger Fitnessparcours -



Vielseitigkeit hat einen Namen:

**Michael Asam**







**Listenplatz 1**  
**Michael Asam**  
Erster Bürgermeister



**Listenplatz 2**  
**Monika Ludwig**  
Lohnbuchhalterin



**Listenplatz 3**  
**Gunnar Prielmeier**  
Lehrer für Pflegeberufe



**Listenplatz 4**  
**Susanne Scheffel**  
Dipl. Sozialpädagogin



**Listenplatz 5**  
**Herbert Salzmann**  
Leiter Service Netze i.R.



**Listenplatz 6**  
**Claudia Steindorf**  
Vertriebsfachbearbeiterin



**Listenplatz 7**  
**Alex Zila**  
Sozialpädagoge (FH)



**Listenplatz 8**  
**Nicole Gindhart**  
Sprechstundenhelferin



**Listenplatz 9**  
**Christian Lory**  
Bezirksskaminkehrermeister



**Listenplatz 10**  
**Birgit Gutzeit**  
Sozialpädagogin (FH)



**Listenplatz 11**  
**Wolfgang Amberg**  
Projektmanager



**Listenplatz 12**  
**Alfred Wladar**  
IT-Anwendungsentwickler





**Listenplatz 13**  
**Luise Adam**  
Lehrerin i.R.



**Listenplatz 14**  
**Stefan Osterrieder**  
kaufm. Angestellter



**Listenplatz 15**  
**Christian Gennat**  
Coach Personalentwicklung



**Listenplatz 16**  
**Klaus Bodenburg**  
Steuerberater



**Listenplatz 17**  
**Norbert Hauber**  
Immobilienfachverständiger



**Listenplatz 18**  
**Peter Gast**  
Polizeihauptkommissar



**Listenplatz 19**  
**Irmgard Bock**  
Hausfrau



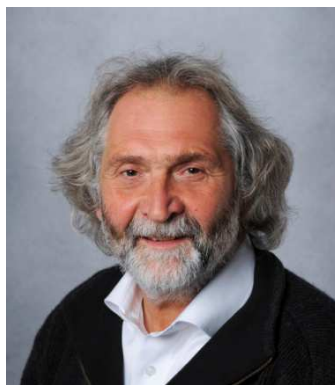
**Listenplatz 20**  
**Klaus Hardt**  
Studiendirektor a.D.



**Listenplatz 21**  
**Hans Zwerger**  
Postbeamter



**Listenplatz 22**  
**Alfred Jocher**  
kaufm. Angestellter



**Listenplatz 23**  
**Gabriel Schmid**  
Maschinenbaumeister



**Listenplatz 24**  
**Christian Sanktjohanser**  
Sozialpädagoge

Liebe Peitingerinnen, liebe Peitinger,

die Schwerpunkte für die nächsten Jahre sehe ich vor allem darin:

- Eine weitere zukunftsorientierte Ortsentwicklung mit der Überarbeitung der Flächennutzungs- und Gemeindeentwicklungsplanung
- Fortsetzung der interkommunalen Zusammenarbeit mit der Stadt Schongau und der Verwaltungsgemeinschaft Altenstadt. Nur **miteinander** können wir uns für die zukünftigen Herausforderungen gut aufstellen!



- Verbesserung der Breitbandversorgung, um einen schnellen Internetzugang für gewerbliche und private Nutzer zu ermöglichen
- Bereitstellung von günstigem Bauland nach dem bewährten familienfreundlichen „Einheimischen-Modell“
- Vorhaltung ausreichender Gewerbeflächen für Erweiterungen und Ansiedlung von Gewerbebetrieben
- Sanierung des „Bahnhofgebäudes Ost“ für eine attraktive Nutzung. Es soll ein Aushängeschild, die Visitenkarte für Peiting werden. Schaffung von ansprechenden Park & Ride Plätzen, sowie einem ebenerdigen Gleisübergang für Fußgänger und Radfahrer zur Anbindung des Gebietes an der Kapellenstraße.
- Wohnbebauung mit Lebensmittelversorgung im ehemaligen Bundeswehrgelände an der Bahnhofstraße. Dazu sollen Mietwohnungen mit sozial verträglichen Mieten und Bauland für Eigenheimbau entstehen.
- Ausbau der Bahnhofstraße (von der Raiffeisenbank bis Schönriedlstraße). Dadurch wird eine verbesserte gefahrlose Nutzung für alle Verkehrsteilnehmer gewährleistet.
- Kreisverkehr am „Weilheimer Hof“ wird eine optische und Verkehrsflussverbesserung bringen.
- Ausbau weiterer Straßen nach Notwendigkeit und Haushaltslage unter rechtzeitiger Information der Anlieger





- Bau der neuen Fußballplätze im Kiesgrubengelände zur nachhaltigen Förderung des Sports, gerade im Nachwuchsbereich. In diesem Zusammenhang können auch die notwendigen Parkplätze am Feuerwehrgerätehaus und die Erweiterung des Bauhofgeländes geschaffen werden.

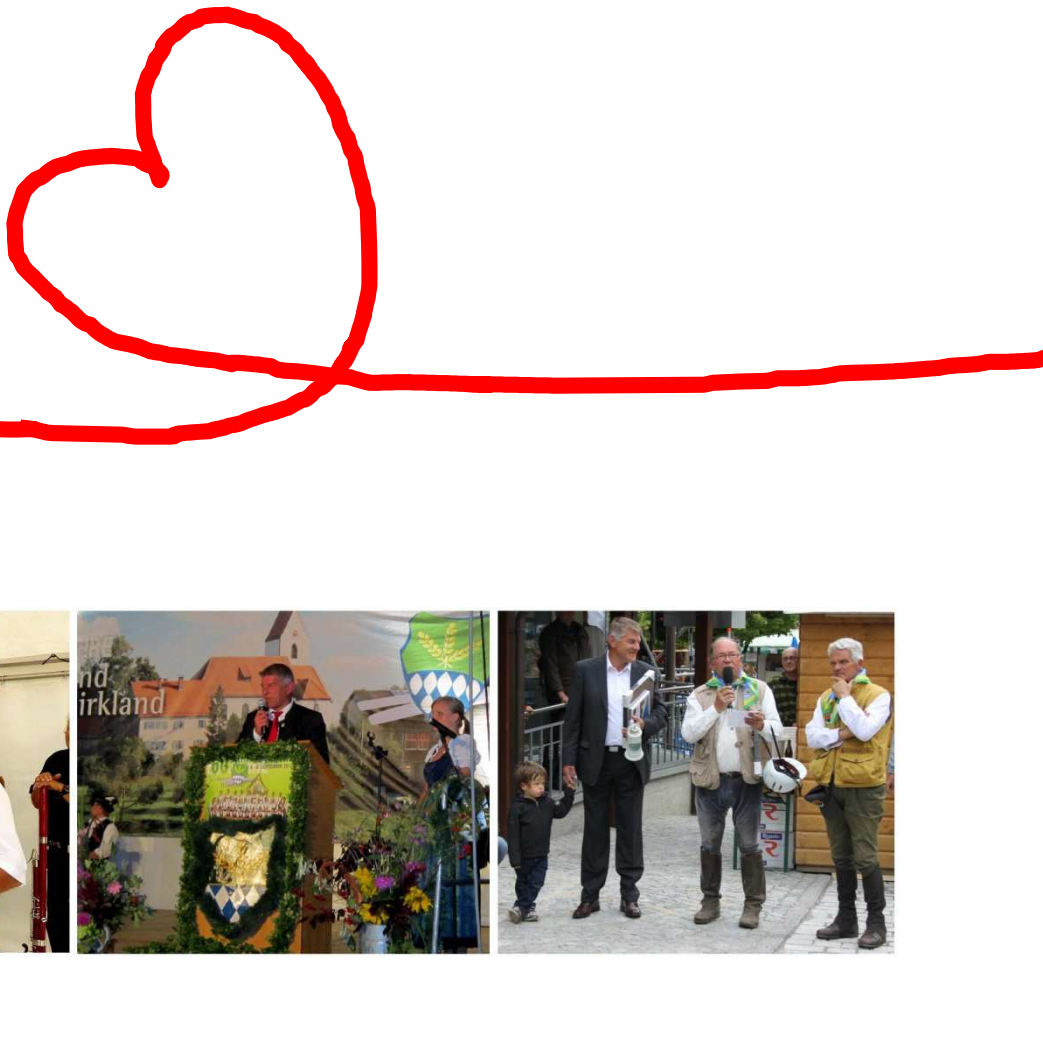


Ich werde auch in Zukunft mit dem Gemeinderat Notwendiges, Wünschenswertes und Machbares konsequent und wohlüberlegt trennen. Dabei sehe ich interessierte und informierte Bürgerinnen und Bürger als eine wertvolle Bereicherung in der Kommunalpolitik. In diesem Sinne möchte ich gerne meine Arbeit fortsetzen.

So würde ich mich freuen, wenn Sie mir als Bürgermeister wieder Ihr Vertrauen aussprechen könnten.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr

Michael Asam  
Erster Bürgermeister





Karina Bodenburg



Klaus Bodenburg



Christian Lory



Dr. Friedrich Zeller



Michael Asam



Claudia Steindorf



Gunnar Prielmeier



Markus Bader



Theda Smith-Eberle



Dr. Florian Mühlegger



1	<b>Dr. Friedrich Zeller</b> Landrat
5	<b>Michael Asam</b> Erster Bürgermeister
14	<b>Karina Bodenburg</b> Pharmazeutisch-technische Assistentin
15	<b>Markus Bader</b> Politikwissenschaftler
24	<b>Claudia Steindorf</b> Vertriebssachbearbeiterin

29	<b>Gunnar Prielmeier</b> Lehrer für Pflegeberufe
39	<b>Dr. Florian Mühlegger</b> Gymnasiallehrer
43	<b>Klaus Bodenburg</b> Steuerberater
50	<b>Theda Smith-Eberle</b> Kaufmännische Angestellte
59	<b>Christian Lory</b> Bezirkskaminkehrermeister

Wählen Sie für den Kreistag die Liste 2 **SPD** und insbesondere die Kandidatinnen und Kandidaten aus Peiting und den umliegenden Orten, damit auch in den nächsten sechs Jahren der westliche Landkreis im Kreistag Weilheim/Schongau gut vertreten wird. Für die bevorstehenden Aufgaben und Vorhaben braucht unser Landrat Dr. Friedrich Zeller eine starkes Team. Seine gute und zukunftsorientierte Arbeit muss unterstützt und fortgesetzt werden, wie z.B. die Schulpolitik und Umsetzung der Energiewende.





Ein starkes Team für unseren Gemeinderat und Kreistag!

Mit diesem Wahlprospekt ist ein Preisausschreiben verbunden: Wenn Sie ihn aufmerksam anschauen, werden Sie einen durchgängigen roten Faden entdecken. Ihre Aufgabe ist es, seine Länge zu bestimmen, vom markierten "Beginn" bis zum "Ende", und zwar auf cm genau. Tragen Sie diese Zahl auf der Lösungskarte (letzte Seite) ein.

V.i.S.d.P.G.: SPD-Ortsverein Peiting  
Herbert Salzmann  
Säulingstraße 9  
86971 Peiting

Redaktion: Klaus Bodenburg  
Klaus Hardt





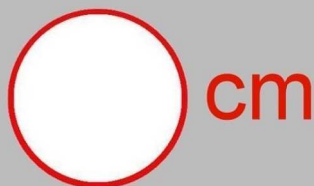
Absender:

.....

.....

.....

Die Lösungszahl lautet:

 cm

An den  
SPD-Ortsverein Peiting  
Herbert Salzmann  
Säulingstraße 9

86971 Peiting

So können Sie gewinnen:



So gewinnen Sie immer:

200	Liste 2 - <b>SPD</b>
-----	----------------------

201	Michael Asam, Bürgermeister
202	Monika Ludwig, Lohnbuchhalterin
203	Gunnar Prielmeier, Lehrer für Pflegeberufe
204	Susanne Scheffel, Dipl. Sozialpädagogin
205	Herbert Salzmann, Leiter Service Netze i.R.
206	Claudia Steindorf, Bürokauffrau
207	Alex Zila, Sozialpädagoge (FH)
208	Nicole Gindhart, Sprechstundenhelferin
209	Christian Lory, Bezirkskaminkehrermeister
210	Birgit Gutzeit, Sozialpädagogin (FH)
211	Wolfgang Amberg, Projektmanager
212	Alfred Wladar, IT-Anwendungsentwickler
213	Luise Adam, Lehrerin i.R.
214	Stefan Osterrieder, kaufmännischer Angestellter
215	Christian Gennat, Coach Personalentwicklung
216	Klaus Bodenbug, Steuerberater
217	Norbert Hauber, Immobiliensachverständiger
218	Peter Gast, Polizeihauptkommissar
219	Irmgard Bock, Hausfrau
220	Klaus Hardt, Studiendirektor a.D.
221	Hans Zwerger, Postbeamter
222	Alfred Jocher, kaufmännischer Angestellter
223	Gabriel Schmid, Maschinenbaumeister
224	Christian Sanktjohanser, Sozialpädagoge

Zum Ausschneiden und Mitnahme erlaubt!

Die Preise im Gesamtwert von ca. 500,00 € werden bei einer öffentlichen Veranstaltung am Samstag, 15.3.2014, 11.00 Uhr am Hauptplatz verlost. Bringen Sie bitte die Lösungskarte zu dieser Veranstaltung mit oder geben Sie sie bei der genannten Adresse ab. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Sie haben bei der Wahl zum Gemeinderat 24 Stimmen. Kreuzen Sie oben auf dem Stimmzettel auf alle Fälle **Liste 2 SPD** an, dann geht keine Stimme verloren. Dann können Sie einzelnen Kandidaten bis zu 3 Stimmen geben, indem Sie vor den Namen die Zahl schreiben. Die Gesamtzahl dieser Stimmen darf 24 nicht überschreiten!

Ende

